

## Zacharias und Elisabeth

**„Aber der Engel sprach zu ihm: Fürchte dich nicht, Zacharias, denn dein Gebet ist erhört, und deine Frau Elisabeth wird dir einen Sohn gebären, dem sollst du den Namen Johannes geben.“ (1,13)**

1. Was sagt der Verfasser des Lukasevangeliums darüber, worüber, wie und wozu er diesen Bericht geschrieben hat (1-4)?
2. In was für einer Zeit lebten Zacharias und Elisabeth (5)? Wie beschreibt der Verfasser ihr Leben (6)? Wie konnten sie ihr Leben lang fromm leben, obwohl sie ein großes ungelöstes Problem hatten (7)?
3. Welches Privileg erhielt Zacharias eines Tages als Priester (8-10)? Was für eine gute Nachricht verkündete ihm der Engel, als er im Tempel betete (11-13)? Denk über sein jahrzehntelanges Gebetsleben nach und auch über Gott, der nun sein Gebet erhörte.
4. Warum war die Geburt von Johannes für viele eine Freude (14-16)? Inwiefern war Johannes wirklich groß (15.16)? Was war seine Mission und wie erfüllte er sie (17)?
5. Warum glaubte Zacharias nicht, nachdem er diese gute Nachricht gehört hatte (18)? Welche Erziehungsmaßnahme erhielt er deshalb und was war das Ziel (19-23)? Was passierte danach mit Elisabeth (24)? Was wurde ihr dabei klar (25)? Denk über Gott nach, der von den Gerechten die Schmach wegnimmt.